

## **2. Tag (13.5.): Best-Practice-Ansätze (MODELER CAMP 2011)**

### **Session-Block 1**

#### **Titel: Systemische Strategieentwicklung**

**Um was geht es:** Ziele setzen, vor komplexen Rahmenbedingungen reflektieren, und erfolgreich verfolgen - eine universelle Anwendung für alle Bereiche

**Was nehmen Sie mit:** Wie in dem erfolgreichen E-Buch zum Thema beschrieben und in den Moderatorenschulungen vermittelt, geht es darum ein Strategiemodell aufzubauen. In diesem Kurzworkshop geht es ganz knackig um einen auszuwählenden Fall und Kai Neumann baut als Moderator mit den TeilnehmerInnen mit Hilfe der KNOW-WHY-Fragetechniken das Modell auf. Im Anschluss gibt es eine erste qualitative Auswertung des Modells mittels der Erkenntnis-Matrix. Sie erleben, wie einfach mit ein paar Moderationsfragen ein erstes, wirkungsvolles Modell erstellt werden kann.

**Weiterführender Link:** E-Buch, Systemische Strategieentwicklung:  
<http://www.consideo-modeler.de/downloads/SystemischeStrategieentwicklung.pdf>  
(Passwort: ConsideoSE)

**Referent:** Kai Neumann, CONSIDEO GmbH

#### **Titel: Systemisches Projektmanagement**

**Um was geht es:** Projekte scheitern, wenn entscheidende Zusammenhänge nicht gesehen oder unterschätzt werden - dieser Kurzworkshop zeigt, wie durch Modeln ein Scheitern vermieden werden kann

**Was nehmen Sie mit:** Wie in dem erfolgreichen E-Buch zum Thema beschrieben und in den Moderatorenschulungen vermittelt, geht es darum ein konkretes Projekt in einem Ursache-Wirkungsmodell zu reflektieren. Kai Neumann wird in der Rolle des Moderators und mit Hilfe der KNOW-WHY-Fragetechniken gemeinsam mit den TeilnehmerInnen das qualitative Modell aufbauen, und Risiken sowie wirkungsvolle Maßnahmen in einer ersten Analyse der Erkenntnis-Matrix identifizieren. Um Entwicklungen in Projekten auch quantitativ in Szenarien (auch mit dem PROCESS MODELER) abbilden zu können, werden hierzu im zweiten Teil des Workshops Tipps und Tricks gezeigt.

**Weiterführender Link:** E-Buch, Systemisches Projektmanagement:  
<http://www.consideo-modeler.de/downloads/SystemischesProjektmanagement.pdf>  
(Passwort: SystemischesPM)

**Referent:** Kai Neumann, CONSIDEO GmbH

#### **Titel: Systemisches Krisen-/Change-Management**

**Um was geht es:** Veränderungen sind allerorten eine große Herausforderung - sie zu erkennen und erfolgreich zu handeln

**Was nehmen Sie mit:** Wie in dem erfolgreichen E-Buch zum Thema beschrieben, geht es darum Wandel rechtzeitig zu erkennen und zu begreifen, um erfolgreich handeln zu können. Die Herausforderung ist auch hier, für ein Ursache-Wirkungsmodell den richtigen Anfang zu finden, Veränderungen durch Faktoren auszudrücken und daraufhin dann Maßnahmen mit ihren Erfolgsaussichten abzubilden. Kai Neumann wird in der Rolle des

Moderators und mit Hilfe der KNOW-WHY-Fragetechniken gemeinsam mit den TeilnehmerInnen qualitative Modelle aufbauen, und Risiken sowie wirkungsvolle Maßnahmen in einer ersten Analyse der Erkenntnis-Matrix identifizieren.

**Weiterführender Link:** E-Buch, Systemisches Change-, Krisenmanagement:  
<http://www.consideo-modeler.de/downloads/EBuchManagementModelt.pdf>

**Referent:** Kai Neumann, CONSIDEO GmbH

## **Titel: Six Sigma, Qualitäts- und Lean Management**

**Um was geht es:** Im Six Sigma, Qualitäts- und Lean Management kennt man eine Reihe von Methoden und Werkzeugen. Viele davon erhalten durch Modeln eine clevere Alternative.

**Was nehmen Sie mit:** Wie in dem erfolgreichen E-Buch zum Thema beschrieben und in den Moderatorenschulungen vermittelt, geht es beim Six Sigma, Qualitäts- und Lean Management bei unterschiedlichsten Gelegenheiten darum, Zusammenhänge zu visualisieren und zu analysieren. Im Kurzworkshop schauen die TeilnehmerInnen gemeinsam, welche Stärken und Schwächen dieses Universalwerkzeug im Vergleich zu den teilweise spezielleren Methoden und Werkzeugen bietet.

**Weiterführender Link:** E-Buch, Six Sigma, Qualitäts- und Lean Management gemodelt:  
<http://www.consideo-modeler.de/downloads/EBuchLeanSixSigmaQMgemodelt.pdf>

**Referent:** Kai Neumann, CONSIDEO GmbH

## **Titel: Systemische Produktentwicklung / IT-Komplexität**

**Um was geht es:** Die Suche nach einem überlegenen Produkt und die Handhabe der Komplexität bei seiner Entwicklung

**Was nehmen Sie mit:** Mit der Methode des Idealisierten System Designs erdenken wir "zurück aus der Zukunft" überlegenere Lösungen, als wenn wir wie üblich die Gegenwart nur weiterdenken würden. Wie das systematisch durch Modeln und KNOW-WHY-Denken begleitet werden kann, zeigt der erste Teil des Kurzworkshops. Im zweiten Teil geht es darum in Ursache-Wirkungsmodellen die Komplexität von Neuentwicklungen als Kombination harter und weicher Faktoren abzubilden zu üben.

**Referent:** Kai Neumann, CONSIDEO GmbH

## Session-Block 2

### **Titel: Systemisches Marketing-Mix-Modell**

**Um was geht es:** Der Workshop zeigt auf und demonstriert, wie mit dem MODELER und PROCESS MODELER erfolgreiche Marketing-Mix-Modelle qualitativ & quantitativ erstellt werden

**Was nehmen Sie mit:** Wie in dem erfolgreichen E-Buch zum Thema beschrieben, geht es darum die Erstellung eines Systemischen Marketing-Mix-Modells zu erleben und zu erlernen. In dem Kurzworkshop stellt Franc Grimm den generellen Ansatz kurz anhand einiger Folien vor und steigt dann direkt in das Beispielmodell & Template ein. Dabei werden der Aufbau des qualitativen & quantitativen Templates sowie die bestehenden Analysefunktionen vorgestellt und erläutert. Anschließend erfolgt eine exemplarische Anwendung der Quantitativen Analyse mit den Teilnehmern. Die Teilnehmer erhalten hierdurch nicht nur einen sehr guten Einblick sondern erleben auch die Anwendung.

**Weiterführender Link:** E-Buch, Systemisches Marketing-Mix-Modell: <http://www.consideo-modeler.de/downloads/Systemisches-Marketing-Mix-Konzept.pdf>

**Referent:** Franc Grimm, CONSIDEO GmbH

### **Titel: Systemische SWOT-Analyse**

**Um was geht es:** Der Workshop zeigt auf und demonstriert, wie mit dem MODELER erfolgreiche SWOT-Analysen qualitativ & quantitativ erstellt werden

**Was nehmen Sie mit:** In dem Kurzworkshop stellt Detlef Kahrs den generellen Ansatz kurz anhand einiger Folien vor und steigt dann direkt in das Beispielmodell & Template ein. Dabei werden der Aufbau des qualitativen & quantitativen Templates sowie die bestehenden Analysefunktionen vorgestellt und erläutert. Die Teilnehmer erhalten hierdurch einen sehr guten Einblick in die Anwendung der Systemischen SWOT-Analyse.

**Weiterführender Link:** E-Buch, Systemische SWOT-Analyse: <http://www.consideo-modeler.de/downloads/Systemische-SWOT-Analyse-Final.pdf>

**Referent:** Detlef Kahrs, Kahrs Beratung ([www.kahrs-beratung.de](http://www.kahrs-beratung.de))

### **Titel: Systemische Wissensbilanz**

**Um was geht es:** Der Workshop zeigt auf und demonstriert, wie mit dem MODELER erfolgreiche Systemische Wissensbilanzen qualitativ & quantitativ erstellt werden

**Was nehmen Sie mit:** In dem Kurzworkshop stellt Detlef Kahrs den generellen Ansatz kurz anhand einiger Folien vor und steigt dann direkt in das Beispielmodell & Template ein. Dabei werden der Aufbau des qualitativen & quantitativen Templates sowie die bestehenden Analysefunktionen vorgestellt und erläutert. Die Teilnehmer erhalten hierdurch einen sehr guten Einblick in die Anwendung der Systemischen Wissensbilanz.

**Weiterführender Link:** E-Buch, Systemische Wissensbilanz: <http://www.consideo-modeler.de/downloads/Systemische-Wissensbilanz.pdf>

**Referent:** Detlef Kahrs, Kahrs Beratung ([www.kahrs-beratung.de](http://www.kahrs-beratung.de))

## **Titel: Dynamisiertes Portfolio-Management**

**Um was geht es:** Der Workshop zeigt den Nutzen und die Anwendung des Templates Dynamisiertes Portfolio-Management auf.

**Was nehmen Sie mit:** In dem Kurzworkshop stellt Herr Kahrs den generellen Ansatz des Dynamisierten Portfolio-Managements kurz anhand einiger Folien vor und steigt dann direkt in das Beispielmodell & Template ein. Dabei werden der Aufbau des quantitativen Templates sowie die bestehenden Analysefunktionen vorgestellt und erläutert. Die Teilnehmer erhalten hierdurch einen sehr guten Einblick in die generelle Vorgehensweise.

**Weiterführender Link:** Template Dynamisiertes Portfolio-Management:  
[http://www.consideo-shop.de/product\\_info.php/cPath/21/products\\_id/66](http://www.consideo-shop.de/product_info.php/cPath/21/products_id/66)

**Referent:** Detlef Kahrs, Kahrs Beratung ([www.kahrs-beratung.de](http://www.kahrs-beratung.de))

## **Titel: EFQM / Qualitätsmanagement**

**Um was geht es:** Vorstellung des EFQM-Templates als Orientierungsrahmen für Organisationen, den Reifegrad in Organisationen zu bewerten und entwickeln zu helfen

**Was nehmen Sie mit:** "Das Business Excellence Modell der European Foundation for Quality Management (EFQM) ist ein Orientierungsrahmen für Organisationen, den Reifegrad in Organisationen zu bewerten und entwickeln zu helfen. Das Modell nutzt neun Hauptkriterien und 32 Unterkriterien, die als Erfolgsfaktoren im System interpretiert werden. Diese Erfolgsfaktoren stehen in einem Wirkungsnetz in Verbindung, was aus den Informationen zu dem Modell in der Regel nicht hervorgeht. Im Consideo-Template ist diese Vernetzung herausgearbeitet und kann allgemeingültig verwendet werden. In einer individualisierten Anwendung wurde dieses Template für ein Unternehmen erweitert, um Maßnahmen herauszuarbeiten. Das Template bildet bewusst nicht die Bewertungsfaktoren der Selbstbewertung im Rahmen des EFQM ab. Vielmehr dient es als analytisches und didaktisches Werkzeug bei der Einführung von EFQM.

**Referent:** Rainer Weichbrodt, think!tank Gesellschaft für Zukunftsgestaltung mbH  
([www.thinktank.eu](http://www.thinktank.eu))

## Session-Block 3

### **Titel: Strategische Personalplanung (Demographie) & dynamischer Pensionsplaner**

**Um was geht es:** HR-Demografie: Arbeitsfelder im Rahmen des Personalmanagements im demografischen Wandel

**Was nehmen Sie mit:** Die in dem Workshop präsentierten Modelle stehen in direktem Zusammenhang mit einem strukturierten und problemorientierten Beratungsprozess der Demografie-Beratung.

*Altersstrukturanalyse (quantitatives Strukturmodell):* Das Modell bildet die Altersstruktur der Belegschaft in 52 Altersstufen (16-67 Jahren) ab. Hierbei wird ausgehend von der Ist-Belegschaft die Verteilung über die Zeit (Altern der Belegschaft) dargestellt, um frühzeitige Engpässe zu identifizieren. Auf Basis der Durchschnittslohnentwicklung und der Entwicklung des Durchschnittsalters werden die zu erwarteten Lohnkosten berechnet. Einmalige Entlassungsmaßnahmen und die Auswirkungen auf die Altersstruktur im Unternehmen lassen sich ebenso darstellen wie die Wirkungen unterschiedlicher Fluktuationsraten in den Gruppen. Das Modell stellt die Ausgangsgrundlage für weitere Fragestellungen dar (z.B. Einrichtung zusätzlicher Ausbildungs- oder Trainee Stellen, Regelung von Altersteilzeit oder Abfindungen).

*Personalstrategie (quantitativ):* Das Modell clustert die Altersstruktur in neun Altersgruppen zuzüglich eines separaten Moduls für die Strategie hinsichtlich der betrieblichen Ausbildung. Zu den Zielgrößen der Altersstruktur kommen Kostenparameter wie Lohnkosten, Prozesskosten, Sozialplankosten und Kosten bei der Schaffung von Ausbildungsstellen hinzu. Die Besonderheit des Modells ist die Berücksichtigung von grundsätzlichen Geschäftsstrategien bei Wachstum und Schrumpfung sowie bei der Verknappung des Arbeitnehmerangebots. Damit eignet sich das Modell idealerweise zur Bewertung strategischer Szenarien.

*Altersteilzeit-Rechner (quantitativ):* In Deutschland waren bereits 2004 nur noch 38% der über 55-Jährigen berufstätig (ähnliche Entwicklung auch in Österreich). Tendenz gleichbleibend. Unternehmen werden aber in Zukunft ihr Mitarbeiter-Know how länger an sich binden müssen. Wie sollen die Rahmenbedingungen gestaltet werden, damit dies auf beiden Seiten einvernehmlich gestaltet werden kann. Welche Rolle spielt die Altersteilzeit in Zukunft? Das Altersteilzeitgesetz bietet älteren Arbeitnehmern auch nach dem Dezember 2009 die Möglichkeit, ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte zu vermindern und eröffnet jüngeren Arbeitslosen und Ausgebildeten eine (zusätzliche) Zugangsmöglichkeit zum Arbeitsmarkt. Der *Altersteilzeit-Rechner* ist ein Modell zur Bewertung des Blockmodells bei der Überlegung zu Alternativen der Vorruhestandsregelungen. Der verfrühte Austritt ist hierbei bekannt und in Absprache mit den betroffenen Mitarbeitern lassen sich (alters-/ krankheitsbedingte) Mitarbeiterausfälle vorbeugen bzw. besser steuern und passgenaue Neueinstellungen miteinander gestalten (Stichwort: Arbeitsplatzübergabe). Es werden die Lohnkosten bei der Wahl verschiedener Szenarien denen ohne die Wahl eines Vorruhestandsmodells auf Monatsbasis gegenüber gestellt, so dass der nachhaltige Erfolg derartiger Regelungen anhand der Variation der Eingangsparameter direkt abgelesen und beziffert werden kann. Das im Workshop vorgestellte Modell ist ein Beispiel für das, was möglich ist. Der ATZ-Rechner kann an viele individuelle Wünsche und Fragestellungen angepasst werden.

**Referenten:** Dr. Thomas von Sehlen und Damian Filipowsky - Phönix Personal GmbH Beratung im Wandel (<http://www.viacon-beratung.de/>)/ Ulrich Kritzner - Kritzner Consulting (<http://www.kritzner.com/>)

## **Titel: Systemisches Stellen- und Bewerberprofiling-Verfahren**

**Um was geht es:** HR-Demografie: Arbeitsfelder im Rahmen des Personalmanagements im demografischen Wandel.

**Was nehmen Sie mit:** Anhand des Modells wird das methodische Vorgehen aufgezeigt, wie mittels eines systemischen Vorgehens Anforderungsprofile an Mitarbeiter/Positionen erfasst und analysiert werden können, die nicht nur allgemeingängig Schlagwörter beinhalten, sondern die „harten“ und „weichen“ Faktoren für eine erfolgreiche Stellenbesetzung analysieren und über ein mit dem Stelleninhaber, Personalverantwortlichen und Fachvorgesetzten geführtes Interview in eine Ursache-Wirkungs-Beziehung gesetzt werden. Mit Hilfe der Erkenntnismatrix des MODELERS kann eine im Zeitverlauf wirkende Identifikation der wesentlichen Hebel für eine erfolgreiche Stellenbesetzung erfolgen. Zusammen mit den Möglichkeiten der direkten Dokumentation der Ergebnisse des Interviews mit idealerweise dem Stelleninhaber im MODELER, kann Erfahrungs- und Hintergrundwissen dokumentiert werden.

**Referenten:** Dr. Thomas von Sehlen und Damian Filipowsky - Phönix Personal GmbH Beratung im Wandel (<http://www.viacon-beratung.de/>)/ Ulrich Kritzner - Kritzner Consulting (<http://www.kritzner.com/>)

## **Titel: Live Coaching**

**Um was geht es:** Demonstration eines Coaching-Prozesses mit dem MODELER

**Was nehmen Sie mit:** In dieser Session wird die Zielstellung eines Teilnehmers in einem Live Coaching bearbeitet. Der CONSIDEO MODELER wird dabei als unterstützendes Werkzeug eingesetzt. Dabei liegt der Schwerpunkt in den Bereichen „Beschreiben“ und „Kreativ“. Es wird also die erste Coaching-Sitzung eines Coaching-Prozesses demonstriert.

**Referent:** Heinz-W. Bertelmann, Bertelmann & Hacker Personal- & Organisationsentwicklung ([www.bertelmannhacker.de](http://www.bertelmannhacker.de))

## **Titel: Verknüpfung Planspiel & Vertriebssteuerung**

**Um was geht es:** Planspiel-Teilnehmer sollten das Erlernte unverzüglich in der Praxis einsetzen können. Dies ermöglicht der MODELER. Der Workshop zeigt auf, wie spielend einfach Erfolgsmodelle von sog. Best-Performern abgebildet und für Ausbildungszwecke sowie anschließend für die Steuerung von operativen Prozessen genutzt werden können.

**Was nehmen Sie mit:** In dem ersten Teil des Workshops schlüpfen Sie in die Rolle eines Geschäftsführers eines Beratungsunternehmens, der permanent an der Erreichung unterschiedlicher Ziele (Umsatz, Gewinn und Nettoproduktivitäten) gemessen wird. Durch eine schrittweise Simulation erhalten Sie die Möglichkeit, unterschiedlichste Stellregler im Management zu verändern, um Ihre Prämie zu erreichen oder Ihren Arbeitsplatz zu retten. Nach dem erlebten Planspiel mit dem MODELER zeigen wir Ihnen auf, wie einfach Erfolgsmodelle aus der Praxis als Planspiele für Ausbildungszwecke abgebildet und anschließend durch eine Verknüpfung mit den vorhandenen Datenquellen/-banken für die Steuerung von operativen Prozessen genutzt werden können.

**Referent:** Franc Grimm, CONSIDEO GmbH

## Session-Block 4

### **Titel: Systemische Organisationsberatung & Coaching**

**Um was geht es:** Aufgezeigt und diskutiert werden Hindernisse in Organisationen sowie Ansätze, wie „systemisches Denken“ mehr Einzug in die Praxis unserer Organisation erhalten und welche praktische Rolle der MODELER dabei spielen kann

**Was nehmen Sie mit:** Systemisches Denken wird als Schlüsselqualifikation in Organisationen angesehen (Quelle Boston Consulting Group). Doch aus Sicht des Referenten wird diese Qualifikation viel zu wenig in der Praxis genutzt. Aus seiner Sicht ist diese Qualifikation eine Haltung und Sprache zugleich. Unsere Wettbewerbsfähigkeit in Deutschland hängt entscheidend davon ab, Organisationen zu entwickeln, die die Schlüsselqualifikation "Systemisches Denken" selbstverständlich verinnerlichen. Der Workshop will aufzeigen, welche Hindernisse in Organisationen dazu bestehen und Ansätze diskutieren, wie "systemisches Denken" mehr Einzug in die Praxis unserer Organisationen erhalten kann. Dabei möchte Christoph Schlachte mit einem kleinen Model zum Thema "Change" aufzeigen, welche praktische Rolle dabei der MODELER spielen kann.

**Weiterführender Link:** [http://www.cs-seminare.com/fileadmin/redakteure/pdf/CM\\_3\\_2010\\_Artikel\\_Schlachte.pdf](http://www.cs-seminare.com/fileadmin/redakteure/pdf/CM_3_2010_Artikel_Schlachte.pdf)

**Referent:** Christoph Schlachte, CS Seminare & Organisationsberatung (<http://www.cs-seminare.com/>)

### **Titel: Systemische Produktionsplanung (TOC)**

**Um was geht es:** Abbildung & Analyse von Produktionsprozessen sowie Anwendung der Theory of Constraints (TOC)

**Was nehmen Sie mit:** Sie erstellen gemeinsam mit Franc Grimm als Moderator ein quantitatives Modell mit dem PROCESS MODELER. Dabei wird die Auftrags- und Produktionsplanung eines fiktiven produzierenden Unternehmens exemplarisch abgebildet und anschließend simuliert. Neben der Anwendung des PROCESS MODELERS für die Abbildung von (Produktions-)Prozessen erlernen Sie dabei auch die Analysemöglichkeiten – und hierbei insbesondere die Anwendung der Theory of Constraints.

**Referent:** Franc Grimm, CONSIDEO GmbH

### **Titel: Systemische Zukunftsstudien**

**Um was geht es:** Abbildung, Entwicklung & Analyse von möglichen Zukunftsszenarien

**Was nehmen Sie mit:** In dem ersten Teil des Workshops erstellen Sie gemeinsam mit Franc Grimm als Moderator ein qualitatives Modell zu dem Thema „Straßenverkehr 2020 - Wasserstoff als zukünftiger Energieträger“, um die Anwendung des MODELERS für die Erstellung von Zukunftsstudien zu erlernen. Dabei sollen nicht nur die Auswirkungen auf sämtliche Bereiche sondern auch die notwendigen Voraussetzungen, gegenläufige Entwicklungstrends und die möglichen Störfaktoren / Risiken für den Wechsel ansatzweise ermittelt werden. Wie ein derartiges Modell auch quantifiziert und simuliert werden kann, wird zudem anhand eines Praxismodells demonstriert. Anschließend erhalten Sie einen Einblick in 1-2 weitere Praxismodelle u.a. aus der Automobilindustrie und dem Energiesektor.

**Referent:** Franc Grimm, CONSIDEO GmbH

## **Titel: HR BSC Solutions**

**Um was geht es:** Balanced Scorecard (BSC), Personalmanagement

**Was nehmen Sie mit:** Der Workshop demonstriert, wie mit dem MODELER wirkungsvolle Balanced Scorecard-Modelle erstellt und analysiert werden können. Das präsentierte Modell verknüpft dabei nicht nur die strategische mit der operativen Ebene (und beantwortet somit die Frage, ob die gesetzten Ziele überhaupt mit den vorhandenen Ressourcen erreicht werden können) sondern enthält auch viele weiche Faktoren, die oftmals entscheidend sind für den Geschäftserfolg.

**Referenten:** Steffen Hermanni & Thomas Klug, EPOTECH AG ([www.epotech-ag.de](http://www.epotech-ag.de))

## **Titel: Systemische Marktmodellierung**

**Um was geht es:** Abbildung von bestehenden Märkten & Prognose von Marktentwicklungen, Marktvolumen & Marktpreisen inkl. Wettbewerb, Kreuzpreiselastizitäten sowie sonstige Einflussgrößen (z.B. Konjunktur, neue Gesetze/Verordnungen bzw. Förderpolitik)

**Was nehmen Sie mit:** In dem ersten Teil des Workshops erstellen Sie gemeinsam mit Franc Grimm als Moderator kleinere Modellausschnitte zu den o.g. Themen, um die Anwendung des MODELERS für die Marktmodellierung zu erlernen. Dabei werden kleinere Musterlösungen (z.B. für die Abbildung von Kreuzpreiselastizitäten) erstellt, die Sie anschließend in Ihren Projekten nutzen können. Zudem bekommen Sie viele Tipps & Tricks insbesondere im Hinblick auf die Abbildung umfangreicher Marktmodelle. Anschließend erhalten Sie Einblicke in 2 größere Praxismodelle u.a. aus der Automobilindustrie.

**Referent:** Franc Grimm, CONSIDEO GmbH